

TARO Tours Guestfarm & Safaris

*

Erlebnisreisen in Namibia und dem Südlichen Afrika - naturnah und individuell



20-tägige Dreiländersafari (18 Tage Landprogramm)

Namibia - Botswana - Zimbabwe (Victoria-Fälle)

- Pirschfahrten und Bootstouren im Okavango-Delta und im Chobe Nationalpark in Botswana
- Zu den weltberühmten Viktoria-Fällen in Zimbabwe
- Durch den Caprivi Strip im Nordosten Namibias
- Unterwegs in einer bewusst kleinen Gruppe mit 4 x 4 Fahrzeugen ab/bis Windhoek (Namibia)

1. Tag: 30.08.2007 **Abflug Deutschland**

Mit der Air Namibia startet die Gruppe am Abend von Frankfurt in Richtung Windhoek. Mit diesem Nachtflug beginnt unsere 20-tägige Dreiländersafari!

2. Tag: 31.08.2007 **Windhoek - Lodge im Grenzgebiet**

Nach Ihrer Ankunft am Internationalen Flughafen Windhoek haben wir die Möglichkeit, Ausrüstung und Vorräte gemeinsam zu vervollständigen.

Danach geht es auf sehr guten Teerstraßen Richtung Osten.

Auf einer Lodge vor der Grenze zwischen Namibia und Botswana werden wir die Tour nochmals an Karten besprechen und uns auf die bevorstehenden Eindrücke, die afrikanische Tierwelt in ursprünglicher Natur zu erleben, einstimmen.

Übernachtung mit Abendessen und Frühstück in der Lodge

3. Tag: 01.09.2007 **Grenzgebiet - Maun**

Ein langer Fahrtag erwartet uns heute, daher geht es früh am Morgen weiter Richtung Botswana.

Nach dem Erledigen der Grenzformalitäten fahren wir in die Region um Ghanzi.

Ghanzi ist heute Zentrum für die Viehzüchter der Region, meist Englisch und Afrikaans sprechende Weiße.

Am späten Nachmittag werden wir in Maun sein, dem sogenannte „Tor zum Okavango-Delta“. *Optional besteht die Möglichkeit, einen äußerst eindrucksvollen Flug über das Okavango-Delta (etwa 1 Stunde) zum Sonnenuntergang oder am nächsten Morgen zu unternehmen. (Bitte unbedingt im Voraus absprechen!)*

Erstes Nachtlager unter afrikanischem Sternenhimmel auf einem Campingplatz in der Nähe von Maun; Abendessen und Frühstück

4. - 8. Tag: 02. - 06.09.2007 **Okavango-Delta (Moremi Wildreservat)**

Das Okavango-Delta bildet ein über 16.000 km² ausgedehntes Feuchtbiotop. Durch den Okavango-Fluss, der hier in der Kalahari-Wüste versickert, wurde für die gesamte afrikanische Tierwelt ein Schlaraffenland geschaffen.

Das oft unvermittelte Nebeneinander von wüstenartiger Trockenheit und tropischer Feuchtigkeit macht den besonderen Reiz dieses Paradieses aus.

Am Ostrand des Okavango-Deltas befindet sich das Moremi Wildreservat. Es gilt als das schönste Wildreservat im südlichen Afrika.

Grasreiches Flutland, palmenbestandene Inseln, gewundene Wasserläufe mit papyrus- und schilfbewachsenen Ufern, Urwald und seerosenbedeckte Lagunen prägen hier das Landschaftsbild.

Der Anblick großer Herden von Wild ist meist garantiert. Wir hoffen fast alle afrikanischen Tiere zu sehen (Leopard, Löwe, Elefant, Kudu, Hippo, Büffel, Zebra, Impala usw.).

Wir haben die Zeit, um morgens und am späten Nachmittag auf Pirschfahrt zu gehen und dabei die einmalige Pflanzenwelt und die Tiervielfalt zu erkunden.

Während unseres Aufenthaltes in dieser Region werden wir eine mehrstündige beeindruckende Bootsfahrt mit einem Motorboot im Deltagebiet unternehmen.

Die Übernachtungen erfolgen auf zwei unterschiedlichen Campingarealen, die durch ihre offene Gestaltung das intensive Erleben dieser phantastischen Wildnis unterstreichen; Abendessen und Frühstück

9. + 10. Tag: 07. + 08.09.2007 **Moremi Wildreservat- Chobe Nationalpark**

Es geht weiter durch beinahe unberührte Naturlandschaften Richtung Nordosten in den Chobe Nationalpark.

Hier bieten sich dem Auge im Gegensatz zum Moremi Wildlife Reservat weite Savannengebiete.

Bei Savuti schlagen wir nach einem langen Fahrtag, während dem wir unter anderem die Magwikhwe Sand Ridge überwinden, unser Camp auf.

Wir unternehmen in dieser „Out of Africa“ - Landschaft mehrere Pirschfahrten.

Campingübernachtungen innerhalb des Nationalparks; Abendessen und Frühstück

11. + 12. Tag: 09. + 10.09.2007 **Kasane / Chobe Fluss / Victoria Fälle**

Mit Kasane haben wir wieder eine Versorgungsmöglichkeit erreicht. Hier werden wir unsere Vorräte auffüllen und eine Fahrzeuginspektion durchführen.

Auf dem Gelände einer der sehr schön angelegten Lodges am Chobe Fluss beziehen wir unseren Campingplatz.

Am späten Nachmittag können wir dann den Sonnenuntergang von einer Terrasse direkt am Fluss erleben.

Früh startet am nächsten Morgen ein von der Lodge organisierter Bustransfer, der die Gruppe während eines Ganztagesausfluges zu den Victoria Fällen in Zimbabwe führt.

Der Zambesi stürzt hier auf einer Breite von ca. 1.500 m in seine Schlucht und bildet die teilweise über 100m tiefen Fälle.

Neben ihrer Besichtigung sind unter anderem folgende *optionale Aktivitäten möglich: Hubschrauber- und Microlightflug für Mutige; „Bungee Jumping“ für die Mutigsten.*

Campingübernachtungen auf dem Gelände der Lodge

Abendessen und Frühstück

13. + 14. Tag:

11. + 12.09.2007

Kasane - Chobe Nationalpark

Heute Morgen erwartet uns ein weiteres Highlight:

Wir unternehmen eine mehrstündige Bootstour auf dem Chobe.

Die Tiere vom Fluss aus zu beobachten, vermittelt einen völlig neuen Eindruck; mit etwas Glück werden wir Elefanten, Hippos und Büffel aus unmittelbarer Nähe erleben! Danach fahren wir erneut in den Chobe Nationalpark. Die offenen Ufer am Fluss geben besonders gut den Blick auf das Wild frei. Berühmt sind die Chobe Elefanten, die am späten Nachmittag ans Wasser kommen und dann im rötlichen Abendlicht ein ideales Fotomotiv abgeben.

Unser Camp Ihaha liegt direkt am Chobe Fluss.

Campingübernachtungen innerhalb des Nationalparks; Abendessen und Frühstück

15. Tag:

13.09.2007

Ihaha - Caprivi Game Park

Wir starten am frühen Morgen, um unser heutiges Ziel, die wildreichen Gebiete des Ost-Caprivi in Namibia, zu erreichen. Über den Grenzposten Ngoma Bridge und die Stadt Katima Mulio führt unser Weg in den Caprivi Game Park.

Hier schlagen wir unser Lager direkt an den Ufern des Kwandoflusses auf und unternehmen eine Pirschfahrt.

Campingübernachtung im Nambwa Camp; Abendessen und Frühstück

16. Tag:

14.09.2007

Nambwa - Bagani

Nach einem frühen Gamedrive führt unsere Route durch den Caprivizipfel Richtung Westen. Vorbei an zahlreichen Siedlungen erreichen wir bei Bagani die Straße Richtung Botswana. Hier treffen wir entlang des Okavangos auf viele riedgedeckte Hütten und bekommen einen kleinen Einblick vom Leben der Menschen am und mit dem Fluss. Unser Camp liegt direkt am Okavango unter schattenspendenden Bäumen.

Etwas weiter nördlich können wir die Popa Falls besichtigen; Stromschnellen, die in der Trockenzeit recht imposant wirken.

Am Nachmittag oder am nächsten Morgen besteht auch die Möglichkeit, auf eine kurze Pirschfahrt im kleinen aber sehr schönen Mahango Game Park zu gehen.

Campingübernachtung im Ngepi Camp; Abendessen und Frühstück

17. Tag:

15.09.2007

Bagani - Roy's Camp

Eine gut ausgebaute Teerstraße führt uns zunächst nach Rundu, heute Sitz der Regierungsverwaltung der Region. Später fahren wir nach Südwesten, vorbei an typischen Siedlungen dieser belebten Region im Nordosten Namibias.

Vor Grootfontein liegt Roy's Camp, unser Zwischenstopp auf dem Weg nach Windhoek.

Campingübernachtung in Roy's Camp; Abendessen und Frühstück

18. Tag:

16.09.2007

Windhoek

Gegen Mittag kommen wir auf guten Teerstraßen nach Okahandja.

Die Märkte hier sind berühmt für ihre Holzschnitzereien.

Am frühen Nachmittag erreichen wir wieder die Hauptstadt Namibias.

In einer Stadtpension haben wir dann etwas Zeit zum Relaxen.

Am Abend können wir die gemeinsam erlebten Eindrücke unserer zurückliegenden Tour nochmals austauschen.

Übernachtung mit Frühstück in der Pension Kopf

Abschiedsdinner in Joe's Beerhouse (o.ä.)

19. Tag:

17.09.2007

Windhoek - Abflug nach Frankfurt

Am Vormittag bleibt Zeit für einen Stadtbummel in Windhoek.

Später erfolgt der Transfer zum Flughafen.

Mit sicher unvergesslichen Eindrücken und vielen tollen Fotos im Gepäck geht Ihre Fotoreise im Südlichen Afrika damit zu Ende.

20. Tag:

18.09.2007

Ankunft Frankfurt - Ende der Reise

Ein hoffentlich entspannter Nachtflug bringt Sie zurück nach Deutschland.

Reisehinweise !

Kosten der Rundreise ab/bis Windhoek: - zuzüglich Flug und Taxgebühren -

- 3600,- Euro pro Person (Doppelzelt/-zimmer)
- 3775,- Euro pro Person (Einzelzelt/Doppelzimmer)
- 3850,- Euro pro Person (Einzelzelt/-zimmer)

Reisetermin: 30.08. - 18.09.2007

Allgemein: Teilnehmerzahl: 6 - 8

Wir reisen in einer kleinen Gruppe, um Natur und Highlights besonders intensiv erleben zu können. Lageraufbau und Essensbereitung werden gemeinsam erledigt.

Anforderungen:

Für die Reisetilnahme werden allgemeine gesundheitliche Fitness, Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung vorausgesetzt!

Fahrzeuge und Ausrüstung:

Die Tour wird in klimatisierten 4x4 Fahrzeugen (Nissan oder ähnliches) gefahren.

Jedes Fahrzeug ist mit max. 2 Gästen plus 1 Fahrer besetzt, so dass sehr gute Fotobedingungen bestehen! Stromversorgung zum Laden von Akkus etc. besteht!

Mit einem Offroad Trailer werden bei Bedarf die komplette Campingausrüstung und die Vorräte transportiert. Das Gepäck kann unter besonderen Umständen ebenfalls in einem Trailer transportiert werden. Die Fahrzeuge sind mit Funk verbunden.

Auch ein GPS Gerät sowie ein Satellitentelefon für Notfälle gehören zur Ausrüstung.

Übernachtet wird in Zelten (Stehhöhe) mit je max. zwei Personen.

Bei Unterkünften in Lodges o.ä. erfolgt die Unterbringung in Doppelzimmern.

Eingeschlossene Leistungen:

- deutschsprachige Reiseleitung
- Beratung bei fotografischen Fragen während der Tour
- Unterkünfte, Transfers, Nationalparkeintritts- und Campinggebühren
- umfangreiches Aktivitätenpaket laut Programm
- Verpflegung während der Rundreise (Frühstück, Abendessen)
- Trinkwasser im Fahrzeug
- Schlafsack; Kopfkissen; Handtücher

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- mit „optional“ gekennzeichnete Aktivitäten und Leistungen
- Visum Zimbabwe (ca. US\$ 30,-) und Eintritt zu den Victoria Fällen (ca. 15 U\$)
- zusätzliche Mahlzeiten und Restaurantbesuche
- Alkohol; zusätzliche Getränke
- Trinkgelder; persönliche Ausgaben

Dokumente, Geld, Versicherungen:

- Reisepass mit mindestens 6 Monaten Gültigkeit nach Reiseantritt
- deutsche Staatsbürger benötigen kein Visum für Namibia und Botswana; Visumformalitäten für Zimbabwe bei Grenzübertritt
- Bargeld als Euro oder US\$, Traveller-Cheques, Kreditkarten (Visa, Master) werden in Geschäften meist akzeptiert

Gesundheit:

- Mitnahme der regelmäßig einzunehmenden Medikamente
- kleine persönliche Hausapotheke (Magen-Darm, Fieber, Kopfschmerz, ...)
- Malariaprophylaxe für den Aufenthalt im Okavango-, Chobe- und Zambesigebiet dringend empfohlen
- spezielle Impfungen nicht vorgeschrieben; Impfschutz für Polio, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis B sollte vorhanden sein
- Sonnenschutzmittel mit hohem Faktor, Lippenchutzcreme
- Mückenschutz

Kleidung:

- Temperaturen im Südlichen Afrika können stark schwanken; tagsüber ist es warm bis heiß, nachts und am Morgen manchmal auch kühl bis kalt
- strapazierfähige, leichte und luftdurchlässige Kleidung
- wärmender Pullover oder Jacke; leichte Regenbekleidung für die Victoria Fälle
- Kopfbedeckung und Sonnenbrille
- höhere, feste Schuhe (leichte Wander- oder Turnschuhe), Sandalen

Ausrüstung:

- Gepäck in nur einer robusten Reisetasche mit max. 20 kg
- kleiner Rucksack oder "Daypack"
- Fernglas und Fotoausrüstung (inkl. Filme und Reservebatterien)
- kleine Taschenlampe und Taschenmesser (nicht im Flug-Handgepäck)
- kleine Trinkflasche

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktritts- und Auslandsrankenversicherung und übernehmen keinerlei Haftung für Schäden an der Gesundheit oder dem persönlichen Gepäck der Tourteilnehmer!

Kontakt:

Winfried Schäfer
Kirchbergweg 3,
54552 Ellscheid

Tel.: 06573/9380 Handy: 0160/1821612

Email: STK.Reisen@t-online.de

www.schaefer-naturfoto.de